

Musterlösung zur Klausur zum

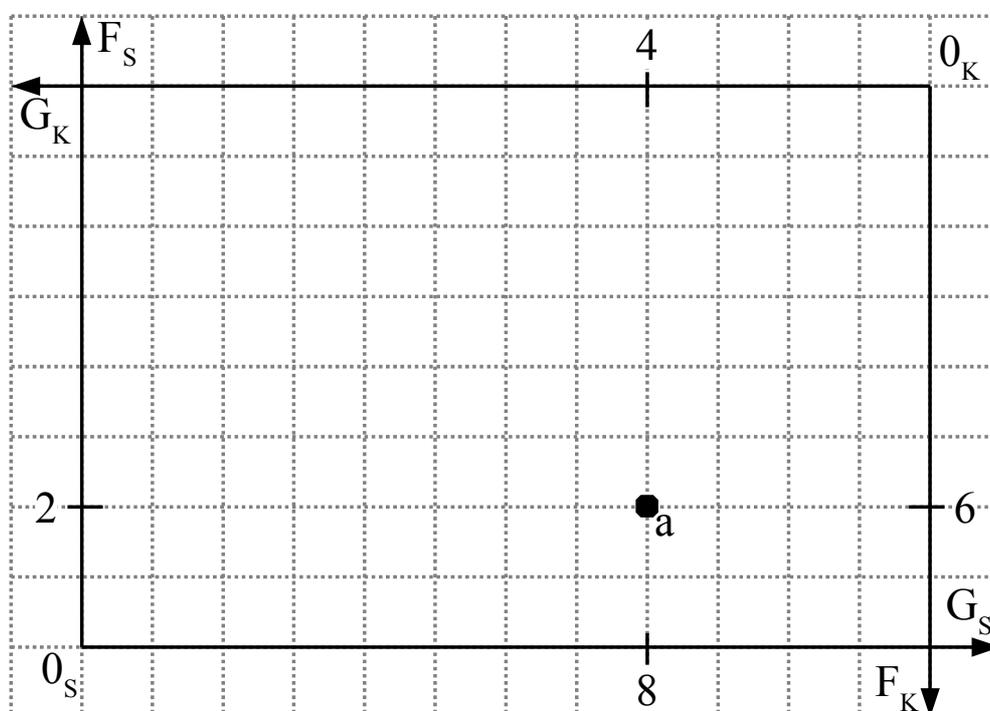
Kurs 42110 „Preisbildung auf unvollkommenen Märkten und
allgemeines Gleichgewicht“,
vom 21.09.2009, Aufgaben 2 und 3

Die folgende Lösungsskizze soll Ihnen einen Anhaltspunkt geben, wie die Bearbeitung der Aufgaben aussehen könnte. Bei den verbal zu beantwortenden Fragen sind Hinweise zu den Teilen der Kurseinheit angegeben, die Sie zur Lösung heranziehen sollten. Des Weiteren sind einige Stichpunkte angegeben, welche behandelt werden sollten. Die Lösungen zu den Rechenaufgaben sind sehr knapp gehalten. Beachten Sie bitte, dass in der Klausur Ihre Ergebnisse nachvollziehbar sein müssen.

Aufgabe 2

(30 Punkte)

Der bekannte Entertainer Gerd Schalk (S) und das Top-Model Heide Klump (K) sind unterwegs in einem Privatjet von ihrer Wahlheimat USA nach Deutschland. Beide haben ihre Leibspeisen Gummibärchen (G) und pappige Frikadellenbrötchen (F) mit an Bord genommen. Um sich die Zeit während des Transatlantikfluges zu vertreiben, beschließen beide eine Runde „Tauschökonomie“ zu spielen. Gerd Schalk fertigt hierzu folgende Skizze zur Charakterisierung der Anfangsausstattung an:



- a) Über welche Anfangsausstattungen verfügen Gerd Schalk und Heide Klump? Wonach richtet sich die Höhe und Breite der Edgeworthbox? Geben Sie auch die zugehörigen Werte an. (5 Punkte)

Anfangsausstattung S: $\bar{G}_S=8, \bar{F}_S=2$; Anfangsausstattung K: $\bar{G}_K=4, \bar{F}_K=6$
 Höhe und Breite = Gesamtausstattung: $\bar{G}=\bar{G}_S+\bar{G}_K=12$; $\bar{F}=\bar{F}_S+\bar{F}_K=8$

b) Nach einigen „Runden“ Tauschökonomie stellen Gerd und Heide fest, dass ihre Kontraktkurve eine Gerade ist, welche ihre beiden Koordinatenursprünge verbindet. Außerdem ist das gleichgewichtige Preisverhältnis 1.

Ergänzen Sie die Skizze von Gerd Schalk um die Kontraktkurve und einige repräsentative Indifferenzkurven. Zeichnen Sie darüberhinaus die zum angegebenen Preisverhältnis Pareto-optimale Allokation ein. Handelt es sich hierbei auch um ein Konkurrenzgleichgewicht dieser Tauschwirtschaft (kurze Begründung)? Markieren Sie alle von der Anfangsausstattung a möglichen Allokationen, die nach dem Pareto-Kriterium erreichbar wären. **(10 Punkte)**

Lösungsskizze: vgl. z.B. die Abbildung (A 3.2-4), S. 15 angepasst an die Aufgabenstellung und die Ergebnisse. Beachte: Die Kontraktkurve ist hier keine Kurve sondern eine Gerade.

Pareto-optimale Allokation: $\bar{G}_S^* = \bar{G}_K^* = 6$, $\bar{F}_S^* = \bar{F}_K^* = 4$.

Dies ist ein Konkurrenzgleichgewicht, da $GRS_S(G, F) = GRS_K(G, F) = \frac{P_F}{P_G}$ bzw. alternativ, da Schnittpunkt Kontraktkurve und Preisgerade.

c) Gerd Schalk stellt zum Abschluss der „Tauschökonomie“ fest: „Da alle Punkte auf der Kontraktkurve Pareto-optimal sind, sind sie aus gesellschaftlicher Sicht alle gleichermaßen wünschenswert.“ Heide Klump entgegnet hierauf, dass das Kriterium der Pareto-Optimalität allein nicht ausreichend ist, man könne auch „Pareto-optimal verhungern“. Diskutieren Sie bitte kurz diese Aussagen. **(15 Punkte)**

Vgl. hierzu u.a. KE 3, Kap. 3.2.5, S. 43f. Abschnitt „Allokation und Distribution“ i.V.m. KE 3, Kap. 3.4, S. 87ff.

Aufgabe 3

(20 Punkte)

Infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise wurden die meisten Banken und Firmen verstaatlicht. Für den ausgewiesenen Finanz- und Wirtschaftspolitiker Fritz April besteht somit kein Bedarf mehr und er zieht sich ins abgeschiedene Sauerland zurück. Dort möchte er autark „gute Nachrichten“ produzieren und konsumieren.

Fritz April kann als Volkswirt seine Nutzenfunktion U genau spezifizieren und gibt diese mit $U = N(24-L)$ an. Er kann pro Zeiteinheit L eine „gute Nachricht“ N produzieren. Ermitteln Sie das allgemeine Gleichgewicht dieser „Ökonomie“ und stellen Sie es auch graphisch dar.

Vgl. KE 3, Kap. 3.3.1, S. 48ff. insb. Kap. 3.3.1.5, S. 55f.

Produktionsfunktion=Ertragskurve=Isogewinngerade=Budgetgerade: $N=L$

Konsumentenscheidung: $U = N(24-L) = N(24-N)$. Aus $U'=0$ folgt $N^*=L^*=12$.

Lösungsskizze: Vgl. z.B. Abbildung (L 27), S. 117, angepasst an die Aufgabenstellung und die Ergebnisse.